



BESTANDSSPEZIFISCHE IMPFSTOFFE INDIKATIONEN BEI FISCHEN

teichspezifische Impfstoffe bei	Erreger	Impfung
Furunkulose	<i>Aeromonas salmonicida</i> ssp. <i>salmonicida</i>	Immersion / Tauchbad, Injektion Emulsion oral (Booster)
enteritische Rotmaulkrankheit	<i>Yersinia ruckeri</i>	Immersion (Tauchbad), Injektion Emulsion oral (Booster)
<i>Pseudomonas</i> spp., <i>Shewanella putrefaciens</i> , <i>Flavobacterium</i> spp., ...		

Bei entsprechendem Nachweis können teichspezifische Impfstoffe mono- oder polyvalent (Kombinationsimpfstoffe) hergestellt werden.

Immersion – aktive Immunisierung durch Tauchbadvakzinierung

Fische ab einem Gewicht von 1 bis 2 g können im Tauchbad vakziniert werden. Der Impfstoff wird dabei mit Wasser verdünnt, in dem die Fische 60 Sekunden verbleiben. Mit einem Liter unverdünntem Impfstoff können 100 kg Fisch behandelt werden.

Injektionsvakzinierung

Der Impfstoff wird mit einem Mehrfachdosis-Injektionsapplikator an Fische ab einem Gewicht von 12 bis 20 g intraperitoneal verabreicht. Die Dosis beträgt 0,1 ml pro Fisch.

Emulsionsimpfstoff - orale Immunisierung (Booster)

Der Impfstoff wird als orale Emulsion über das Futter (Pellets) verabreicht. Die orale Immunisierung wird als Auffrischungsimpfung, z. B. nach einer Tauchbadimmunisierung, angewendet. Anhand eines 10 tägigen Fütterungsplans werden 0,01 ml Impfstoff pro Fisch pro Tag verabreicht.

Die Wartezeit bei teichspezifischen Impfstoffen beträgt null Tagesgrade.